

Tatjana Resch

# *Mallorca gratis erleben*



tredition®





Mallorca Karte über Google Maps aufrufen

1. Auflage - 2021

# *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort

Wie kann mein Buch beginnen?

## **Orte:**

Historisches Museum Manacor

Molí den Fraret

Nostra Senyora dels Dolors

Punta de N'Amer

Ermita de Betlem / Naturpark Llevant

Aloe Vera Farm

Finca Son Real / Necropolis

Naturpark S'Albufera

Puig de Maria

Museum Pollenca

Nekropole von L'Alzinaret

Botanischer Garten Lluc

Puig de Sa Morisca

Portals Vells

Marivent Gärten

Militärmuseum Palma

Torre de Porto Pi

Torre de S'Escalella

Kakteengärtnerei

Steinerne Pferde

Santuari de la Consolació  
Santuari de Sant Salvador  
Son Fornés – Talayotische Ausgrabung  
Santuari de Monti-Sion  
Fahrradroute Campos  
Kloster Randa  
Glasbläserei Gordiola  
Raixa  
Wasserfälle bei Orient  
Street-Art Inca  
Ses Fonts Ufanes  
Mittelpunkt Mallorcas

**Rezepte:**

Pa amb oli  
Tortilla  
Mandelkuchen  
Ensaladilla Rusa  
Grüne Gazpacho  
Coca Trampo  
Empanadas de Verduras  
Ensaimada

## *Vorwort*

Liebe Mallorca-Freunde,

seit nunmehr 8 Jahren lebe ich mit meinem Mann auf dieser wunderschönen Insel und bin stets unterwegs, um sie zu erkunden und die schönsten Motive mit meiner Kamera fest zu halten.

Meistens begleiten mich dabei mein Seelenhund Rocky und meine Freundin Steffany, die ich hier zunächst als meine Arbeitskollegin kennenlernen durfte.

Im Laufe der Zeit hat sich zwischen uns wirklich absolut unterschiedlichen Menschen eine wunderbare Freundschaft entwickelt und so erleben wir Mallorca gemeinsam zu allen Zeiten...

Corona hat uns nun vor große Herausforderungen gestellt und dennoch erlebe ich die Insel so schön, wie nie zuvor.

Da natürlich bei allen momentan das Geld ein wenig knapper geworden ist, höre ich oft die Frage, wie man immer noch so viel unternehmen kann, wenn man doch eigentlich mehr denn je auf das Geld achten muss...

Ich sage dann immer, man sollte das Leben leben und nicht vergessen zu genießen, denn egal ob Corona oder andere Widrigkeiten, irgendetwas wird immer wieder dafür sprechen, weniger Geld auszugeben.

Doch das heißt nicht, dass man verzichten muss. Man kann die Insel wunderbar erkunden und auch einmal von einer ganz anderen Seite

kennenlernen, wenn man Orte besucht, die nicht so bekannt sind.

Alle Freunde und Bekannte sind immer wieder überrascht, was ich hier so unternehme. Mit meinen Bildern wecke ich stets auch ihr Interesse für diese wunderbaren Orte, die darauf zu sehen sind. Und so entstand die Idee, einen Reiseführer zu schreiben, der unter dem Motto **"Mallorca gratis erleben"** steht und einen ganz anderen Einblick in die Schönheiten der Insel und ihre Vielfalt bietet.

Ergänzt wird das Ganze mit meinen eigenen Bildern sowie dem ein oder anderen Rezept aus der mallorquinischen Küche (kleine Snacks, die man sich zum Picknick auf die Ausflüge mitnehmen kann).

Zunächst nahm man mir den Mut,  
mit der Information, dass die großen Verlage für Reiseführer den Markt auf absehbare Zeit als „tot“ ansehen.  
Aber ich habe schon immer das gemacht,

was ich wollte, und ich bin sicher, dass es auch weiterhin Menschen gibt, die Reisen und sich über die eine oder andere Einsparung bei der Urlaubskasse freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne und vielseitige Reise über die schönste Insel der Welt

Eure

*Tatjana*

Bitte habt Verständnis, dass ich momentan keine Öffnungszeiten nennen kann, da diese aufgrund der Situation immer wieder angepasst werden. Am Besten erfragt Ihr diese im Vorfeld, damit Ihr

auf Euren Ausflügen nicht enttäuscht werdet, weil Ihr vor verschlossenen Toren steht.

## *Wie kann mein Buch beginnen?*

Die erste Frage war natürlich, wie ich die Orte, die ich Euch empfehle, sortiere... nach Thema, nach Orten und Regionen oder einfach nach meinem Gefühl...?

Da ich selbst in der Nähe der zweitgrößten Stadt der Insel (Manacor) lebe, dachte ich, wir starten einfach dort.

Manacor ist eine Stadt, die von vielen Touristen nicht besucht, sondern nur umfahren wird.

Und zugegeben, als Möbelstadt wirkt sie erst einmal sehr industriell und wenig einladend. Aber neben schönen kleinen Läden, die der Zeit getrotzt haben und einen doch ein wenig in die Vergangenheit zurück versetzen, in der es z.B. noch kleine Handarbeitsgeschäfte gab, hat die Stadt auch einiges zu erzählen.





## *Historisches Museum Manacor*



Das Museum wurde nach einigen Umzügen, die leider von Verlusten der Ausstellungstücke begleitet wurden, im Jahre 1993 im Torre dels Enagistes („Turm der Jesuiten“) untergebracht.

Hierbei handelt es sich um einen gothischen Bau aus dem 14. Jahrhundert. Seinen Namen verdankt der Turm einer katholischen Ordensgemeinschaft, in deren Besitz der Turm im Jahre 1651 war.

Im Jahr 1925 erklärte das spanische Kulturministerium den zweistöckigen Torre zum nationalen kunsthistorischen Denkmal.

Es gibt im Untergeschoss historische Fundstücke: von Schmuck über Vasen und andere Gefäße - bis hin zu Bodenmosaiken und Knochenfunden. Außerdem gibt es eine Ausstellung von Möbelmodellen, die als Entwürfe für die großen Möbel hergestellt wurden, bevor diese in die Produktion gingen.

Zeitweise wird dieser Teil der Ausstellung auch an andere Museen ausgeliehen.

Im Obergeschoss der Turms gibt es wechselnde Ausstellungen, wie z.B. alte Familienfotos, Möbel oder Zeitzeugen, die ein wenig von der mallorquinischen Geschichte erzählen.



Carr. de Cales de Mallorca, km 1.5, 07500 Manacor